

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zum Antrag der Fraktion der CDU – Drucksache 18/0831

Kita-Broschüre zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt stoppen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, alle Handreichungen an Kita-Personal in folgendem Sinne zu überprüfen und wo nötig zu überarbeiten und wenn nötig zu ersetzen:

1. Handreichungen der Senatsverwaltung, die sich an das Kita-Personal und somit an den pädagogischen Umgang mit Kleinkindern richten, unterliegen besonderes hohen Anforderungen und deswegen muss in jedem Falle gewährleistet sein, dass pädagogische Empfehlungen altersgerecht sind, die unterschiedlichen Familiensituationen der Kinder berücksichtigen und den vorrangigen Erziehungsauftrag der Eltern respektieren.
2. Die Umsetzung politischer Ziele des Senats hat im Zweifel hinter diesen Vorgaben zurückzutreten.
3. Bei der Einbindung von externen Partnern, Initiativen und Verbänden bei der Erstellung von Handreichungen und Broschüren ist besonders darauf zu achten, dass die oben genannten Anforderungen erfüllt werden, um eine einseitige Beeinflussung von Kleinkindern zu vermeiden.
4. Im Themenbereich der Vermittlung von gesellschaftlicher Vielfalt, zu der auch die Vielfalt der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität gehören, ist besonderes Augenmerk auf eine kindgerechte pädagogische Vermittlung zu legen. Es ist dabei Aufgabe des Kita-Personals, auf Fragen und Äußerungen der betreuten Kinder einzugehen und nicht, eigene Ziele und Theorien den Kindern zu vermitteln.

Begründung:

Auf den Erziehungs-Vorrang der Eltern bei dem Thema sexuelle Vielfalt muss der Senat Rücksicht nehmen und so wenig Einfluss wie möglich ausüben.

Berlin, 22. Februar 2018

Czaja, Fresdorf
und die weiteren Mitglieder
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin